



Landeshauptstadt
Potsdam



**Aktuelle Informationen der
Servicestelle Tolerantes und
Sicheres Potsdam (ToSiP)/
Koordinierung NN**



Aktuelle Informationen der Servicestelle Tolerantes und Sicheres Potsdam (ToSiP)/ Koordinierung NN

(Stand 03.02.2017)

Flüchtlingshilfe Babelsberg (FHB)

1. Erzählcafé „Tea and talk“

Deutsche Sprachtandempartner*Innen sind herzlich willkommen.

Ort: „AWO Unterkunft Brauhausberg“, Am Havelblick 8, 14473 Potsdam, Raum 115

Zeit: ab 02.02.2017, jeden Donnerstag von 15:00 – 17:00 Uhr

Kontakt: Frau Kathrin Matejat

Mobil: 0176-30105873

E-Mail: netzwerk@fluechtlingshilfe-babelsberg.de

2. „Frauen treffen Frauen“: Geflüchteten Frauen soll die Möglichkeit geben werden, sich über ihre spezifischen Anliegen und Fragen mit anderen Frauen auszutauschen. Zugleich sollen Geflüchtete und Babelsbergerinnen miteinander in Kontakt gebracht werden. Ein grundlegendes Ziel ist die Unterstützung der Frauen auf dem Weg zu einer gleichberechtigten Integration in Deutschland. Abwechselnd werden Treffen für Frauen aus unterschiedlichen Sprachräumen angeboten. Wer bei „Frauen treffen Frauen“ mitmachen möchte, ist herzlich eingeladen teilzunehmen.

Ort: „AWO Unterkunft Brauhausberg“, Am Havelblick 8, 14473 Potsdam

Bitte anmelden unter info-frauen@fluechtlingshilfe-babelsberg.de

Refugees' Club Musik und Begegnungen

In entspannter Atmosphäre treffen sich Geflüchtete und Einheimische bei Getränken und Snacks, um kleine Konzerte zu geben, gemeinsam Musik zu machen, einander zuzuhören, Geschichten zu erzählen, ins Gespräch zu kommen, Hilfe anzubieten, neue Freunde zu finden und zu tanzen. – Unter den Geflüchteten sind nicht selten Musiker*Innen, Autor*Innen und Künstler*Innen, die hier ein Forum erhalten sollen. Außerdem werden Schauspieler*Innen des Hans Otto Theaters sowie Musiker*Innen aus Potsdam zu der lockeren interkulturellen Session mit beitragen.

Der Eintritt ist frei!

Ort: Spielort Reithalle, Hans Otto Theater, Schiffbauergasse 11, 14467 Potsdam

Zeit: 08. Februar, 19:00 Uhr

weitere Infos unter: www.hansottotheater.de

Netzwerk-Treffen für die Gemeinschaftsunterkunft Pirschheide

Alle, die sich gern ehren-amtlich in der GU Pirschheide engagieren möchten sowie die Bewohner*Innen sind herzlich eingeladen. Gemeinsam soll überlegt werden, wie die Unterkunft am besten unterstützt werden kann.

Ort: Gemeinschaftsunterkunft Pirschheide
An der Pirschheide 13
14471 Potsdam
Zeit: 10.02.2017, 18:30 Uhr
Kontakt:
Telefon: 0331-95130027
E-Mail: Matthias.Kuhn@internationaler-bund.de

Sprachlos? Neu zugewanderte Kinder an Brandenburger Schulen

proWissen Potsdam e.V. lädt am zum nächsten Vortrag der Reihe "**Potsdamer Köfe**". zum Thema "**Sprachlos? Neu zugewanderte Kinder an Brandenburger Schulen**" ein.

Verena Mezger und Jana Gamper, beide vom Institut für Germanistik, Universität Potsdam, zeigen aus sprachwissenschaftlicher Perspektive, wie der Erwerb des Deutschen zu Beginn und im weiteren Verlauf der Schulkarriere abläuft oder ablaufen kann. Dabei geht es auch um Faktoren, die den Deutscherwerb unterstützen oder auch besondere Beachtung finden sollten.

Der "Potsdamer Köpfe"-Vortrag findet im Rahmen der Themenwoche Interkulturelle Kommunikation "Andere Länder, andere Sitten?" statt. Parallel findet in der Kinderwelt der Stadt- und Landesbibliothek (SLB) im Bildungsforum Potsdam ein kostenloses Vorleseprogramm für Kinder statt.

Eintritt: 5 Euro; Kinder, Schüler*Innen und Studierende frei

Ort: Wissenschaftsetage (WIS) im Bildungsforum Potsdam, Am Kanal 47, 14467 Potsdam, 4. OG
Zeit: 11.02.2017, 11:00 Uhr bis 12:30 Uhr
weitere Informationen: www.wis-potsdam.de

Begegnungscafé der Evangelischen Kirchengemeinde Babelsberg feiert am 12.02.2017 seinen ersten Geburtstag. Eine Gruppe von Ehrenamtlichen bietet seit einem Jahr jeden Sonntag Flüchtlingen und Einheimischen die Möglichkeit, sich bei Kaffee, Tee und Kuchen kennenzulernen.

Auf dem Programm für 2017 stehen u.a. ein Besuch im Deutschen Bundestag, eine Tagesfahrt, Wanderungen und - wie immer jeden Sonntag - ein Kultur- und Bildungsprogramm. Weitere Helfer zur Verstärkung des Teams sind herzlich willkommen.

Ort: Evangelische Freizeitstätte, Karl-Liebknecht-Straße 28, 14482 Potsdam
Zeit: sonntags 15:30 - 17:30 Uhr

1. Stammtisch für Aktive in der Geflüchtetenhilfe

Die Einladung der ToSiP richtet sich an Ehrenamtliche, Hauptamtliche, Politiker*innen und Beschäftigte der Verwaltung.

Thema Pressearbeit: Herr Jan Brunzlow, Pressesprecher der Landeshauptstadt Potsdam wird einen 30-minütigen Einblick in die Pressearbeit geben. Im Anschluss bleibt Zeit für den Austausch untereinander.

Bitte melden Sie sich bis zum 10. Februar 2017 via E-Mail an: NNPotsdam@rathaus.potsdam.de an.

Ort: Staudenhof, Am Alten Markt 10, 14467 Potsdam

Zeit: 16.0.2017, 19:00 bis 20:30 Uhr

Kontakt: Katrin Golz, Telefon: 0331/289 3425

Die **AWO Ehrenamtsagentur** lädt am zum 3. Bildungstag mit dem Thema: „Der Islam und die westliche Welt – Konfrontation oder Kooperation“. Die Teilnahme ist kostenfrei.

Ort: Haus „Wurzelwerk“, Zum Kahleberg 23A, 14478 Potsdam

Zeit: 25.02.2017, 09:00 bis 16:00 Uhr

Kontakt: Wer Interesse hat, meldet sich bitte bei Herrn Schulze bis zum 16.02.2017 an unter:

Telefon 0331-600 979 22

Email: ehrenamtsagentur@awo-potsdam.de

Literatur:

1. Broschüre: „Flüchtlingskinder und jugendliche Flüchtlinge“ – In Schulen, Kindergärten und Freizeiteinrichtungen

Mit dieser 38-seitigen Broschüre sollen Fachkräfte und Interessierte in ihrer Arbeit mit Flüchtlingskindern unterstützt werden. Die Broschüre ist praxisbezogen, klar und einfach geschrieben und bietet eine erste Hilfe zum Umgang mit Flüchtlingskindern und jugendlichen Flüchtlingen.

Der Ratgeber eignet sich als Informationsmaterial für Schulen, Kindergärten, Tageseinrichtungen, Vereine, Ärzte und Ehrenamtliche, die mit Flüchtlingskindern und - jugendlichen arbeiten u. v. m.

Herausgeber: Zentrum für Trauma- und Konfliktmanagement (ZTK) GmbH
Clemensstraße 5–7, 50676 Köln

<http://www.ztk-koeln.de/info-broschueren/broschuere-fluechtlingskinder-und-jugendliche-fluechtlinge-in-schulen-kindergaerten-und-freizeiteinrichtungen/>

2. Broschüre: Neue Nachbarn

Werden Flüchtlinge in Brandenburg Arbeit finden und heimisch werden? Und was heißt das für die Wirtschaft, für Schulen und Kliniken, für die Sozialkassen? In der neuen Ausgabe von "Neue Nachbarn" schildern Neuankömmlinge und Alteingesessene ihre Erfahrungen.

Zu Wort kommen unter anderem ein Arzt, der heute in Cottbus statt in Damaskus am OP-Tisch steht, eine Kamerunerin, die in Fürstenwalde bei der Feuerwehr ist, ein Krankenpflege-Azubi, der vor eineinhalb Jahren aus Afghanistan nach Neuruppin kam, und ein syrischer Ingenieur, dessen Gubener Firma für den Innovationspreis Berlin-Brandenburg nominiert wurde.

Neben den Porträts berichten Unternehmer, Wohnungsbaugesellschaften, Schuldirektoren und Bürgermeister von ihren Erlebnissen bei der Aufnahme Geflüchteter.

Schließlich werden die wichtigsten Fakten zu den wirtschaftlichen und sozialen Folgen der Zuwanderung verständlich und kompakt vorgestellt.

Das Heft ist für alle geeignet, die mehr darüber wissen wollen, wie es um das Ankommen von Flüchtlingen bestellt ist und welche Auswirkungen ihre Integration auf das künftige Leben in Brandenburg haben wird.

Herausgeber: Aktionsbündnis Brandenburg

"Neue Nachbarn" kann kostenlos bestellt werden unter: <http://www.aktionsbueundnis-brandenburg.de/kontakt>